

„Man hat zwar den Versuch gemacht, das Schloß zu öffnen,“ sagte er, „aber der Unverschämte mußte den Versuch aufgeben, da die Riegel zu stark für ihn waren.“

„Ich kenne jetzt den Hallunken,“ erwiderte Natty. „Hoffentlich wird er es nicht wagen, sich die nächsten Tage im Bereich meiner Büchse blicken zu lassen, und übrigens — —“

Die ferneren Worte verhallten unvernehmbar, indem Lederstrumpf in die Hütte trat, und heftig die Thür hinter sich zuschlug.

### Achtes Kapitel.

Indessen sich die beschriebenen Begebenheiten zutrugen, verfolgten Richter Temple und sein Vetter Richard Jones zu Pferde ihren Weg.

„Ich habe dich in's Freie herausgelockt,“ begann der Friedensrichter die Unterhaltung, „um dir eine Mittheilung zu machen, die mir von der höchsten Wichtigkeit scheint.“

„Und die wäre?“

„Höre mich an. Du weißt, daß in deinem Bezirk ein Mann wohnt, der sich Natty Bumppo nennt, und schon seit vielen, vielen Jahren hier wohnen soll, und zwar in Gesellschaft des alten Mohikaners Chingachgook.“

„Ganz richtig! Was weiter?“

„Nun, seit einiger Zeit hat sich zu den Beiden ein junger Mensch gesellt, der dem Vernehmen nach aus indianischem Blute stammt, und der Sohn eines französischen Agenten und einer Wilden sein muß.“

„Wer sagt das?“ fragte Temple mit größerer Theilnahme als bisher.

„Nun, alle Welt sagt es, und mein eigener gesunder Menschenverstand. Aber gleichviel, der junge Mann hat recht hübsche Talente, wurde dem Anschein nach gut erzogen, weiß sich so ziemlich zu benehmen, und trieb sich immer in leidlicher Gesellschaft um. Kannst du mir nun wohl sagen, Richter, was ihn mit den beiden alten Männern, dem Natty Bumppo und dem Indianer, zusammengebracht hat?“

„Nein, ich weiß es nicht, Richard, aber gleichwohl mögte ich's wissen,“ erwiderte der Richter lebhaft. „Weißt du irgend etwas von dem Geheimniß, oder willst du mich mit unreifen Vermuthungen abspeisen, die — —“

„Nichts da von unreifen Vermuthungen!“ rief Richard stolz. „Ich habe Thatsachen, unumstößliche, unläugbare Thatsachen! Du weißt, daß es Minen in diesen Bergen gibt?“

„Ich folgerte es aus verschiedenen Zeichen, ohne jedoch Gewißheit über die Sache zu besitzen.“

„Du hast davon reden hören und hast Erzproben gesehen — was bedarf es mehr? Und nun höre mich an! Ich brauche dir nicht erst zu sagen, daß die Eingeborenen schon längst Gold und Silber verwendeten: wer wird nun besser die Fundgruben anzugeben wissen, als die ursprünglichen Bewohner des Landes? He? Na, siehst du, ich habe die trefflichsten Gründe zu der Annahme, daß sowohl Chingachgook als Lederstrumpf von dem Dasein einer Mine in diesen Bergen unterrichtet sind.“